

Sicherheitsdatenblatt erstellt/überarbeitet am 13.10.2016

1. Bezeichnung der Zubereitung bzw. des Unternehmens

Sprühkleber Edicoll »s«

Art.-Nr. 223107

Ernst Diekgraefe GmbH&Co.
Altenaer Straße 13
D-58762 Altena-Dahle
Telefon (02352) 7001-0
Telefax (02352) 7001-99
www.ed-altena.de
info@ed-altena.de

Giftnotruf Berlin: 030 30686 700

2. Mögliche Gefahren

Zubereitung ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 67/548/EG und 1999/45/EG.

F+: R12 Produkt ist hochentzündlich.
Xi: R38 Reizung der Haut.
N: R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Bei Gebrauch ist die Bildung explosionsfähiger Dampf/Luftgemische möglich. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenstrahlung und Temperaturen über 50 Grad Celsius schützen. Schädlich für Umwelt und giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

20-25% HEXAN, Mischung von Isomeren (enthält < 5% di n-hexan EC 203-777-6)
CAS: - - - EINECS: - - - CEE: 601-007-00-7
F: R11 | Xi: R38 | Xn: R65 | R67 | N: R51/53

5-10% CYCLOHEXAN
CAS: 110-82-7 EINECS: 203-806-2 CEE: 601-017-00-1
F: R11 | Xi: R38 | N: R50/53 | R67

1-5% HEPTAN
CAS: 142-82-5 EINECS: 205-563-8 CEE: 601-008-00-2
F: R11 | Xi: R38 | Xn: R65 | R67 | N: R50/53

TREIBGAS
F+: R12

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

ALLGEMEIN: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

HAUTKONTAKT: Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife auswaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

AUGENKONTAKT: Bei Berührung mit den Augen grundsätzlich mit viel Wasser mind. 10 Minuten spülen oder Augenspüllösung benutzen. Bei Reizung Augenarzt konsultieren.

VERSCHLUCKEN: Üblicherweise kein Aufnahmeweg.

EINATMEN (Unwohlsein): Person aus Gefahrenbereich entfernen. Für Frischluft sorgen. Bei unregelmäßiger oder unterbrochener Atmung künstliche Beatmung einleiten und sofort ärztlichen Rat einholen.



5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL – Löschpulver, CO², Schaum, Wasser

AUS SICHERHEITSGRÜNDEN UNGEEIGNETE LÖSCHMITTEL – Keine

GEFÄHRDUNGEN DURCH DIE DEN STOFF ODER DIE ZUBEREITUNG SELBST, DURCH VERBRENNUNGSPRODUKTE ODER GASE – Aerosol-Dosen können bei Temperatur von über 50°C explodieren. Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

BESONDERE SCHUTZAUSRÜSTUNG BEI DER BRANDBEKÄMPFUNG –

Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen – Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMAßNAHMEN:

Von Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Wasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

VERFAHREN ZUR AUFNAHME/REINIGUNG:

Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen. Vorschriftsmäßig beseitigen.

7. Handhabung und Lagerung

HANDHABUNG:

Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen. Während der Arbeitsphase nicht rauchen, essen, trinken.

Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

LAGERUNG:

Lagerräume gut belüften. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenstrahlung und Temperaturen über 50 Grad Celsius schützen.

Senkrecht lagern.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

GENERELLE SCHUTZMAßNAHMEN:

Nur in gut gelüfteten Räumen arbeiten. Evtl. kann eine zusätzliche Lüftung notwendig sein.

ATEMSCHUTZ:

Im Normalfall nicht erforderlich. Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes Verwendung eines Atemschutzgeräts mit Filter-Typ EN 141.

HANDSCHUTZ:

Normalerweise kein Schutz notwendig. Handschutzcreme empfehlenswert.

Bei häufigem Kontakt sind lösungsmittelbeständige Handschuhen empfehlenswert, u.a. Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk (EN 374).

Nur intakte Handschuhe verwenden.

AUGENSCHUTZ:

Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN166).

KÖRPERSCHUTZ:

Lösemittelbeständige Schutzkleidung (EN 13034)

HAUT-SCHUTZ:

Nicht notwendig bei kurzzeitigem Kontakt. Bei längerem Kontakt ist wasserfeste Schutzkleidung (Handschuhe, Stiefel, Overall) empfehlenswert.

Bestandteile zulässiger Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz:

HEXAN-mix von Isomeren (20-25 %) TLV-TWA: 1770 mg/m³ TLV-STEL: 2210 mg/m³

CYCLOHEXAN (5-10 %) TLV-TWA: 1030 mg/m³ TLV-STEL: N.D.

HEPTAN (1-5 %) TLV-TWA: 1640 mg/m³ TLV-STEL: 2050 mg/m³

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen und Farbe: Druckbehälter mit verflüssigtem Gas

Geruch: typisch

pH-Wert: neutral

Flammpunkt: <21 °C

Treibgas Selbstentzündungstemperatur: 287°C

Dampfdruck : 3-5 bar

Löslichkeit (Wasser): teilweise

Löslichkeit (Öl): teilweise

Feuergefährlich: ja

10. Stabilität und Reaktivität

ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN: Stabil unter normalen Bedingungen. Vor Sonnenstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.

ZU VERMEIDENDE STOFFE: Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.

GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE, REAKTIONEN: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Bei Verbrennung könnten sich Kohlendioxid, Kohlenmonoxid und Kohlenoxiddichlorid bilden.

11. Toxikologische Angaben

AKUTE TOXIZITÄT SOWIE SOFORT AUFTRETENDE WIRKUNGEN:

EINATMEN: Bei hoher Konzentration kann auftreten: Reizung der Atemwege, Husten, Kopfschmerzen, Schwindel, Beeinflussung/Schädigung des zentralen Nervensystems.

SENSIBILISIERENDE WIRKUNG: Von den vorhandenen Daten her scheint das Produkt diese Risiken nicht zu haben.

KREBSERZEUGENDE WIRKUNG: Unbekannt.

AUGEN-KONTAKT: Es könnten Augenreizungen auftreten, aber das Auge wird nicht beschädigt.

HAUT-KONTAKT: Bei langer Einwirkung können Hautreizungen auftreten.

Dosis für tödliche Konzentration: nicht ermittelt

12. Umweltspezifische Angaben

FCKW-frei

Hohe Flüchtigkeit des Gases auf Grund hohen Druckes.

Persistenz und Abbaubarkeit:

Photolyse durch Diffusion in die Atmosphäre.

Keinen gefährlichen Effekt für Ozon: DOP= null

Weitere detaillierte Daten liegen nicht vor.

13. Hinweise zur Entsorgung

ENTSORGUNG DER PRODUKTES:

Bitte unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Dose kann bei einer kleinen Restmenge Aerosol bei Temperaturen von über 50°C explodieren, deshalb das Treibmittel vorher vollständig entleeren/sprayen.

ENTSORGUNG DER VERPACKUNG/DOSE:

Entleerte Dosen dem Recycling zuführen. (Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer chemisch/physikalischen Behandlungsanlage zuführen.) Für verunreinigtes Verpackungsmaterial gilt EU-Code 15.01.10.

14. Angaben zum Transport

ADR-RID

Klasse: 2,5 F

UN-Nummer: 1950 Aerosole

Verpackungs-Gruppe: - -

Kennzeichnung: Raute (100 x 100 mm) mit UN 1950 - Bezeichnung des Gutes: AEROSOLE, feuergefährlich

Mengenbeschränkung: max. 1000 ml

Packstücke < 30 Kg (ADR 2007) LQ2

IMDG-IMO

Klasse: 2

UN-Nummer: 1950 Aerosole

Packungs-Gruppe: - -

Kennzeichnung: Raute (100 x 100 mm) mit UN 1950 -Bezeichnung des Gutes: AEROSOLE

Ems: F-D; S-U

Meeresschadstoff: nein

Mengenbeschränkung: max. 1000 ml

Packstücke < 30 K (Amdt.31-02)

ICAO-IATA

Klasse: 2.1

UN-Nummer: 1950 Aerosole

Verpackungs-Gruppe: - -

Kennzeichnung: Raute (100 x 100 mm) mit UN 1950 - Bezeichnung des Gutes: AEROSOLE, feuergefährlich

Mengenbeschränkung: max. 1000 ml

Packstücke < 30 Kg

Aerosol (>50ml e <1000ml)



15. Angaben zu Rechtsvorschriften

Kennzeichnung gemäß Richtlinie 1999/45/CE und 2001/60/CE:

Gefahrensymbole

Hochentzündlich F+

Reizend Xi

Umweltgefährlich N

R-Sätze

R12 Hochentzündlich.

R38 Reizt die Haut.

R50/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S23 Dampf/Aerosol nicht einatmen.

S51 Nur in gut belüfteten Räumen benutzen.

Besondere Anweisung (CEE 94/1 Aerosol):

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.

Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Dampf/Aerosol nicht einatmen, nicht in Augen sprühen.

Nicht gegen Flammen oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Nur für die professionelle Verwendung. Der Hersteller kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch die falsche Verwendung des Produktes verursacht werden könnten.

Anweisungen CE:

Anweisung 98/24/CE (Safety of workers from Chemical Substances)

Anweisung 76/769/CE (Limitations) N.A.

Anweisung 2004/42/CE (COV Paints and Coating) N.A.

Anweisung 648/2004 (Detergents)

16. Sonstige Angaben

R-Sätze im Abschnitt 3 dieses Datenblattes:

R10 Entzündlich - R11 Leichtentzündlich - R12 Hochentzündlich

R36 Reizt die Augen - R38 Reizt die Haut

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Referenzen:

NIOSH – Registry of toxic effects of chemical substances (1983)

I.N.R.S. – Fiche toxicologique

CESIO – Classification and labelling of anionic, non ionic surfactant (1990)

ACGIH – Valori limiti di soglia –TLV per il 1999

Directive 2001/60/CE (Labelling of Dangerous preparations) and Directive 2004/73/CE (29° amendment on Directive 67/548/CE).

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung 1907/2006/CE

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Das Datenblatt soll Hinweise zum sicheren Umgang mit dem Produkt geben. Die Angaben stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Haftung ausgeschlossen.